

Borkumer Lichtwoche der Nordseeheilbad Borkum GmbH ein voller Erfolg

Die nach 2021 zum zweiten Mal durchgeführte Borkumer Lichtwoche „Lücht up Borkum“ ist am Sonntag zu Ende gegangen – und war erneut ein Besuchermagnet. Sechs Abende lang hat die NBG in Kooperation mit den Lichtkünstlern Kystlys besondere Bauwerke in farbenfrohe Lichter gesetzt. Zu den ausgewählten Gebäuden gehörten in diesem Jahr das Rathaus, die katholische Kirche Maria Meeresstern, der Neue Leuchtturm, das Große Kaap, der Wasserturm mit dem neuen Wassermuseum, das Hotel Rummeni, die Wandelhalle sowie der Musikpavillon. Neben dem optischen Highlight war auch das gastronomische Angebot bei allen Besuchern sehr beliebt. Beim Großen Kaap servierte der Verein Borkumer Jungens e.V. zum Beispiel Bier und Pilzpfanne, das Hotel Rote Erde sorgte am Neuen Leuchtturm für Glühwein in allen Variationen, vor dem Rathaus bot die Freiwillige Feuerwehr Borkum neben Bier ergänzend Bratwurst an, beim Hotel Rummeni am Bouleplatz gab es neben einer großen Auswahl an Getränken und Bratwurst ein wärmendes Süppchen und beim Musikpavillon zeigten sich die Gastronomen an der Promenade als hervorragende Gastgeber. Durch die wertvolle Zusammenarbeit mit allen beteiligten Vereinen, Betrieben und Mitwirkenden bot jeder Abend eine besondere Atmosphäre. Musikalisch wurde es beispielsweise durch die Unterstützung des Borkumer Männerchors am Großen Kaap, durch einen Auftritt der Band „Marlons Room“ am Bouleplatz sowie durch den Abschluss der Kurmusik „Musik & Meer“ mit den Tanzagenten am Sonntagabend im Musikpavillon.

„Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Borkumer Lichtwoche auch in diesem Jahr bei den Borkumern und Gästen so gut angenommen wurde. Wie gut konnte man daran sehen, dass die Speisen und Getränke meistens bereits vor Veranstaltungsende verkauft waren“, freut sich Pia Hosemann, stellvertretende Tourismusdirektorin. „Wir danken allen lokalen Partnern, die unsere Lichtwoche aktiv unterstützen und mit uns gemeinsam nicht nur bunte Farben in den Abend gebracht, sondern zusätzlich eine ganz besondere Wohlfühlatmosphäre kreiert haben. Besonders schön war in diesem Jahr die Möglichkeit, einige der



angestrahlten Gebäude auch von innen besuchen zu können. Das Angebot wurde rege wahrgenommen“ ergänzt Hosemann.

Viele der farbenfrohen Eindrücke fanden ihren Weg in die Social-Media-Kanäle und so erstrahlte Borkum nicht nur auf der Insel, sondern auch daheim bei denjenigen, die sich die Veranstaltungsreihe vor Ort nicht persönlich ansehen konnten.

Die NBG hatte sich dazu entschieden, die Borkumer Lichtwoche im Sinne eines touristischen Grundangebotes in den Herbstmonaten beizubehalten. Das Bundesministerium für Wirtschaft erlaubt Illuminationen im Rahmen von Kultur- und Volksfesten. Für die akzentuierte Beleuchtung stundenweise beleuchteter Gebäude und Baudenkmäler im täglichen Wechsel (in diesem Fall ein Gebäude pro Abend für jeweils 3,5 Stunden) wurden, wie bereits im Vorjahr, energiesparende LED-Leuchten eingesetzt, von denen ein Großteil über Akkus betrieben wurde. Zusätzlich wurde die Dauer der Beleuchtung im Vergleich zum Vorjahr gekürzt. Die komplette Ladung aller rund 200 LED-Lampen brachte Energiekosten von ca. 0,95 € pro Abend mit sich.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau - Bereichsleitung Kultur, Marketing & Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de